

Unterstützung

Wir kooperieren mit **Partnern**, die uns bei der Recherche, der Konzeption und der Umsetzung unserer Projekte unterstützen. Das sind Naturschutzorganisationen, aber auch Verbände, Forschungsinstitute und Beratungsunternehmen.

Auch Gemeinden, Liegenschaftsverwaltungen und Finanzinstitute zählen wir bei der Gewinnung von Flächen zu unseren **Unterstützern**. Ebenso Unternehmen, die ihre Umweltbilanz verbessern wollen.

Du möchtest spenden?

Dann überweis gerne direkt auf unser Spendenkonto.
Wir freuen uns über jeden Beitrag.

GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE25 4306 0967 1263 1301 00
BIC: GENODEM1GLS

Besonders wichtig sind aber die **Erdhelfer**. Das sind Privatpersonen, die unsere Mission auf ganz unterschiedliche Art unterstützen. Sie verbreiten unser **Engagement** in den sozialen Medien, übernehmen **Patenschaften** für **Erdheilungsplätze** oder **spenden** für ausgewählte Projekte.

Bei allen Kooperationen und Zusammenarbeiten bleibt die **Stiftung** völlig **unabhängig**. Es gibt keine Beteiligungen oder Kapitalgeber. Niemand beeinflusst unsere Strategie. Wir sind allein unserer Mission und damit der **Natur** verpflichtet.



Stiftung Erdheilungsplätze
An der Windmühle 1
53343 Wachtberg

0228-377262512
vorstand@erdheilungsplaetze.de
erdheilungsplaetze.de



“Wenn wir die Erde glücklich machen,
werden wir auch glücklich.”





Erdheilungsplätze

Wir nehmen **Flächen** in unsere Obhut und bauen sie mit dem Bewuchs ihrer jeweiligen Landschaft wieder auf.

Wir legen **Streuobstwiesen** an, wo wir vermüllte Erdlöcher vorgefunden haben. **Eichen** und **Buchen** werden **gepflanzt** und vermehrt, wo Pappeln, Fichten oder Douglasien standen.

Wasser wird in Rinnen zurückgeleitet, denen es über Staubecken oder Kanäle genommen wurde. Ackerbrachen werden mit blühfreudigen **Ackerwildkräutern** aufgewertet und Mähwiesen ohne Ackerkräuter werden zu **Blumenwiesen**.

So schaffen wir Orte für die **wilde Natur** und lassen Erdheilungsplätze entstehen.

Erdheilungsplätze der Stiftung werden entsprechend unserer Satzung nicht mehr verkauft und bleiben der **Natur** so dauerhaft erhalten.

Erdheilungsplatz Meilenwiese



Herkunft der Flächen

Die Flächen, die wir zu **Erdheilungsplätzen** entwickeln stammen aus unterschiedlichen Quellen. Teilweise stellen Gemeinden uns **Grundstücke** bereit. Ansprechpartner dafür finden wir bei den **Liegenschaftsämtern** oder den **Naturschutzbehörden**. Andere Flächen werden von uns ersteigert oder über Ausschreibungen erworben.

Wir kaufen Flächen, die **ökonomisch** ausgewertet und teilweise versiegelt sind. Des Weiteren übernehmen wir auch sogenanntes „**Unland**“. So werden **unnatürliche Flächen** in unserer Ökonomie oftmals bezeichnet.

Der Weg einer solch unnatürlichen Fläche zu einem **Erdheilungsplatz** ist manchmal ein sehr weiter und aufwendiger. Aber er lohnt sich.

Die **Stiftung Erdheilungsplätze** ist eine anerkannte gemeinnützige Stiftung. Wir erwerben Flächen und fördern die **natürliche Entwicklung**. So entstehen Erdheilungsplätze, die den Weg für die **Natur** freimachen.

Zusätzlich fördern wir Naturschulen, um so das Bewusstsein der **zukünftigen Generationen** für unsere **gemeinsame Welt** zu stärken.

Aufwertung

Nach Erwerb einer Fläche wird die **Unantastbarkeit** der **Erdheilungsplätze** garantiert und ins Grundbuch eingetragen. Für die Stiftung kommt eine Pacht oder eine **Aufwertung** ohne Besitz nicht in Betracht.

Zunächst wird ein Gutachten mit der Schätzung des **ökologischen Wertes** erstellt. Dieser ist in den meisten Fällen nicht hoch - auf einer Skala von 0-30 liegt die Bewertung oft zwischen 5 und 10.

Erst dann beginnt die **Aufwertung** einer Fläche und somit die **Verbesserung** des **ökologischen Wertes**. Alle Maßnahmen dafür richten sich nach den Ansprüchen der jeweiligen Fläche und nach unseren **fünf Leitbildern**:

- **Unterstützung der heutigen natürlichen Vegetation**
- **Entwicklung von Biotopen/Artenschutz**
- **Rückbau von Infrastruktur**
- **Landschaftsgerechte Wiederherstellung der Natur**
- **Verbesserung der Biodiversität**

Nach Beginn der Maßnahmen ermittelt ein weiteres Gutachten den neuen **ökologischen Wert**. Entspricht dieser dem Ziel, lassen wir die **Natur** in den nächsten Jahren ungestört arbeiten und erfreuen uns an dem entstandenen **Erdheilungsplatz**.

Die Stiftung